Freitag, den 21. Mai 2021, um 10:00 Uhr:

„Impfen gegen Corona - aktueller Stand der Forschung“
Die Corona-Pandemie stellt die Menschen weltweit vor eine nie dagewesene Herausforderung. Weltweit werden derzeit Anstrengungen unternommen, um einen effektiv wirksamen Impfstoff zu entwickeln. Bisher ist jedoch nicht klar, inwieweit die Impfstoffe auch gegen sich derzeit entwickelnde Mutanten wirken.
Der Vortrag soll aufklären, welche Impfstoffe zur Zeit zur Verfügung stehen, wie deren Wirkungsweise ist und welche Nebenwirkungen zu erwarten sind. Aus wissenschaftlicher Sicht klärt **Prof. Dr. Michael Keusgen,** Dekan des Fachbereiches Pharmazie der Philipps-Universität Marburg, Fragen rund um die die Wirkungsweise der Impfstoffe und die Wichtigkeit der Impfung selbst.

vhs Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung

„Schlaue Graue“

Liebe schlaue Graue,
wir haben unser Online-Angebot um die Vortragsreihe **„Gesundheit“** erweitert. Eine Woche lang bieten wir dazu acht Vorträge kostenfrei über die vhs-Cloud an. Bequem von zu Hause aus können Sie an den Veranstaltungen teilnehmen.
Sie benötigen eine E-Mail-Adresse, einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns weitere technische Informationen, sowie eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung. Melden Sie sich per E-Mail unter **seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de**, gerne auch telefonisch unter: 06421 405-6712 oder über unserer Homepage **www.vhs.marburg-biedenkopf.de** an.

„Schlaue Graue“ Seniorenblätter

mit Informationen, Unterhaltung und Wissenswertem für Mann und Frau. Alle bisherigen Ausgaben finden Sie auf unsere Homepage www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de
Dort finden Sie auch Kursangebote und die aktuellsten Informationen.

BLEIBEN SIE NEUGIERIG und GESUND!

Ihr Team Seniorenbildung

Montag, den 17. Mai 2021, um 15:00 Uhr:
Covid-19 - nicht nur eine einfache Lungenerkrankung. Was haben wir gelernt und wie kann es weiter gehen? Perspektiven.
Als Covid-19 vor über einem Jahr auch nach Deutschland kam, dachten viele, dass wir es mit einer „schlimmeren Lungenentzündung" zu tun hätten. Schnell wurde klar, dass es mehr ist, dass dieses Virus an unterschiedlichen Stellen im Körper eingreift, z. B. Herz und Blut. Wir mussten lernen, dass Vorsorge und Behandlung aus vielen Mosaiksteinen bestehen würde, die nur *alle gemeinsam* zum Ziel führen. Der Vortrag versucht zu beleuchten, wo wir stehen und was noch zu tun ist um wieder zu einer neuen Normalität zu gelangen. Es referiert der ehemalige Direktor der Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie des Universitätsklinikum Marburg, **Prof. Dr. med. Rainer Moosdorf.**

Hintergrundfoto: Pixabay

Dienstag, den 18. Mai 2021, um 10:00 Uhr:
„Hörgesundheit ist Gehirngesundheit“
Gutes Hören ist ein elementarer Bestandteil des täglichen Lebens und in jedem Lebensabschnitt wichtig. Wie sich ein Hörverlust auf die Gesundheit auswirkt und was Sie bei der Versorgung beachten sollten, erläutert der Hörakustiker Meister **Christian Großmann.**

Dienstag, den 18. Mai 2021, um 15:00 Uhr:
„Gewitter im Gehirn - wie hilft die moderne Medizin?“
Milliarden von Nervenzellen durchkreuzen unser Gehirn. Ein Netzwerk der sogenannten Neuronen, das dafür sorgt, dass unser Körper funktioniert und das tut, was wir ihm sagen: Lächeln, reden, gehen. Pausenlos werden Informationen und Reize zwischen den Nervenzellen weitergeleitet. Doch was passiert, wenn es zu spontanen Entladungen kommt? Ca. 600.000 Menschen in Deutschland sind von Störangriffen im Gehirn betroffen. Welche Symptome treten auf? Wie kann man Erste Hilfe leisten? Wie kann die Krankheit behandelt werden? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Leiterin des Epilepsiezentrums Hessen,
Frau Prof. Dr. Susanne Knake.

Mittwoch, den 19. Mai 2021, um 10:00 Uhr:
„Ein gutes Bauchgefühl“
Von einer Darmerkrankung ist fast jeder 2. Bundesbürger im Laufe seines Lebens einmal betroffen. Eine bekömmliche Ernährung für die Betroffenen zu finden, ist nicht einfach und individuell sehr unterschiedlich. In diesem Vortrag werden typische Krankheitsbilder des Darms vorgestellt und gezielt über Lebensmittel informiert, die helfen können, den Darm zu beruhigen. Ein Vortrag von der Diplom-Pharmazeutin
Dr. Barbara Voußen.

Mittwoch, den 19. Mai 2021, um 15:00 Uhr:
„Knochenbrüche im Alter, eine Herausforderung für Arzt und Patient“
Der demographische Wandel bedingt, dass wir immer älter werden und immer mehr Krankheiten und Gebrechen wie: Arthrose in den Gelenken, Störungen des Gleichgewichtssinns, Gefühlsstörungen an der Fußsohle etc. den Anstoß geben um zu stürzen. Dies ist im Alter häufig mit Brüchen verbunden, die eine Operation erfordern, was für ältere Menschen mit mehr Risiko verbunden ist. Im Anschluss muss die Mobilität zügig wiederhergestellt werden, damit die Selbständigkeit und Lebensqualität der Patient*innen erhalten werden kann.
Als Referent steht der Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des UKGM, **Prof. Dr. med. Steffen Ruchholtz,** Rede und Antwort.

Donnerstag, den 20. Mai 2021, um 10:00 Uhr:
„Volkskrankheit Schilddrüse“
Die Schilddrüse - ein kleines, vielseitiges Organ bzw. eine Hormondrüse, die jedoch auf viele andere Organe des Körpers einen großen Einfluss hat, so dass Erkrankungen der Schilddrüse oft zu einer Vielzahl von Symptomen und Beschwerden führen. Die Hormone der Schilddrüse beeinflussen die Stimmung, das Körpergewicht und auch, ob einem der Schweiß ausbricht oder nicht. Jeder Dritte hat schon mal mit der Schilddrüse zu tun gehabt. Der Direktor der Klinik Nuklearmedizin am UKGM, **Prof. Dr. med. Markus Luster,** spricht aktuelle Untersuchungsmethoden an und erläutert wie die Medizin gezielt helfen kann.

Donnerstag, den 20. Mai 2021, um 15:00 Uhr:
„Osteoporose — eine tödliche Krankheit“
Bedingt durch den Alterungsprozess nehmen die Festigkeit und Dichte der Knochen kontinuierlich ab. Ein frühzeitiger Osteoporose Test ermöglicht eine Früherkennung. Dadurch können rechtzeitige Therapien eingeleitet werden, um die Gesundheit und Stabilität der Knochen möglichst lange zu erhalten.
Priv.-Doz. Dr. med. Volker Ziller, Leiter des Schwerpunktes für Gynäkologie, Endokrinologie, Reproduktionsmedizin und Osteologie spricht über Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.